

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 40/044/2007

Schulausschuss am 23.08.2007

Zu Punkt 6: Projekt "Arbeitsmarktqualifikation"
--

Einleitend berichtet Herr Fliegauf über die Evaluation der Kreisprojekte und weiterer Maßnahmen mit vorzeigbaren Ergebnissen. Die Kompetenzagentur werde in acht Städten präsent sein, dort in die örtlichen Netzwerkstrukturen eingebunden sein und die besonders benachteiligten Jugendlichen betreuen und fördern.

Herr Rohde bedankt sich für CDU-Fraktion der Verwaltung für die guten Vermittlungsquoten und schlägt mehr Öffentlichkeitsarbeit bzgl. der Kompetenzagentur und die Einbindung der Schülerinnen/Schüler der Förderschulen in deren Arbeit vor.

Frau Gronemeyer stellt die Frage nach der Förderung der nicht vermittelten Jugendlichen nach den Maßnahmen. Herr Fliegauf verweist darauf, dass auf der Grundlage der Erfahrungen in diesem Jahr konkretere Maßnahmen mit deutlich besseren Ergebnissen angestrebt werden sowie auf den Einsatz der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Kompetenzagentur für diese besonders benachteiligten Jugendlichen.

Herr Zwilling weist auf die nur 10 – 15 % Jugendlicher in Ausbildung hin und fordert ein Nachsteuern über die Kompetenzagentur.

Herr Janssen bedankt sich ebenfalls seitens der SPD-Fraktion bei der Verwaltung wegen der Erfolge der Qualifizierungsmaßnahmen und sieht in der Kompetenzagentur einen großartigen Erfolg des Kreises und für Jugendlichen.

Der Schulausschuss nimmt die Verwaltungsvorlage dankend zur Kenntnis.